



OUTDOOR

Verlegeempfehlungen Terrassenplatten

VERLEGEEMPFEHLUNGEN 2.0



Die OUTDOOR-FLIESEN 2.0 sind der ideale Allrounder für Terrasse, Balkon und Garten. Vielfältige Einsatz- und Verlegungsmöglichkeiten machen die Gestaltung der Wohnfühlbereiche im Freien einfach – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Grillecke, Dachterrasse oder Gehweg – für jeden Wohnstil und Geschmack bieten unsere 5 Serien ansprechende und natürliche Designs und trendige Farben.

Finden Sie die passende Verlegungsmethode für Ihren Outdoorbereich!

Verlegungsmethoden im Überblick

- Auf Gras – einfach dekorative Muster legen
- Auf Kies – schnell und unkompliziert
- Auf Verbundestrich – für hohe Belastungen
- Auf Stützen – leicht unebenen Flächen ausgleichen
- Auf Sand – kostengünstig und zeitsparend



AUF GRAS



AUF KIES



AUF ESTRICH



AUF STÜTZEN



AUF SAND

VERLEGUNG AUF GRAS 2.0



Das Verlegen von Terrassenplatten direkt auf Gras macht es schnell und einfach dekorative Muster aus Fliese und Rasen, Orte zum Entspannen und Wege zu schaffen. Nach dem Entfernen der oberen Schicht des Rasens kann das gewünschte Fliesenmuster in die Rasenfläche integriert werden.

Wesentliche Vorteile

- Schnelle und unkomplizierte Verlegung
- Besonders für kleine Flächen und Wege geeignet
- Ermöglicht dekorative Akzente im Außenbereich
- Beständigkeit gegenüber Chemikalien, bedeutsam im Gartenbau beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

1. Vorbereitung des Untergrundes

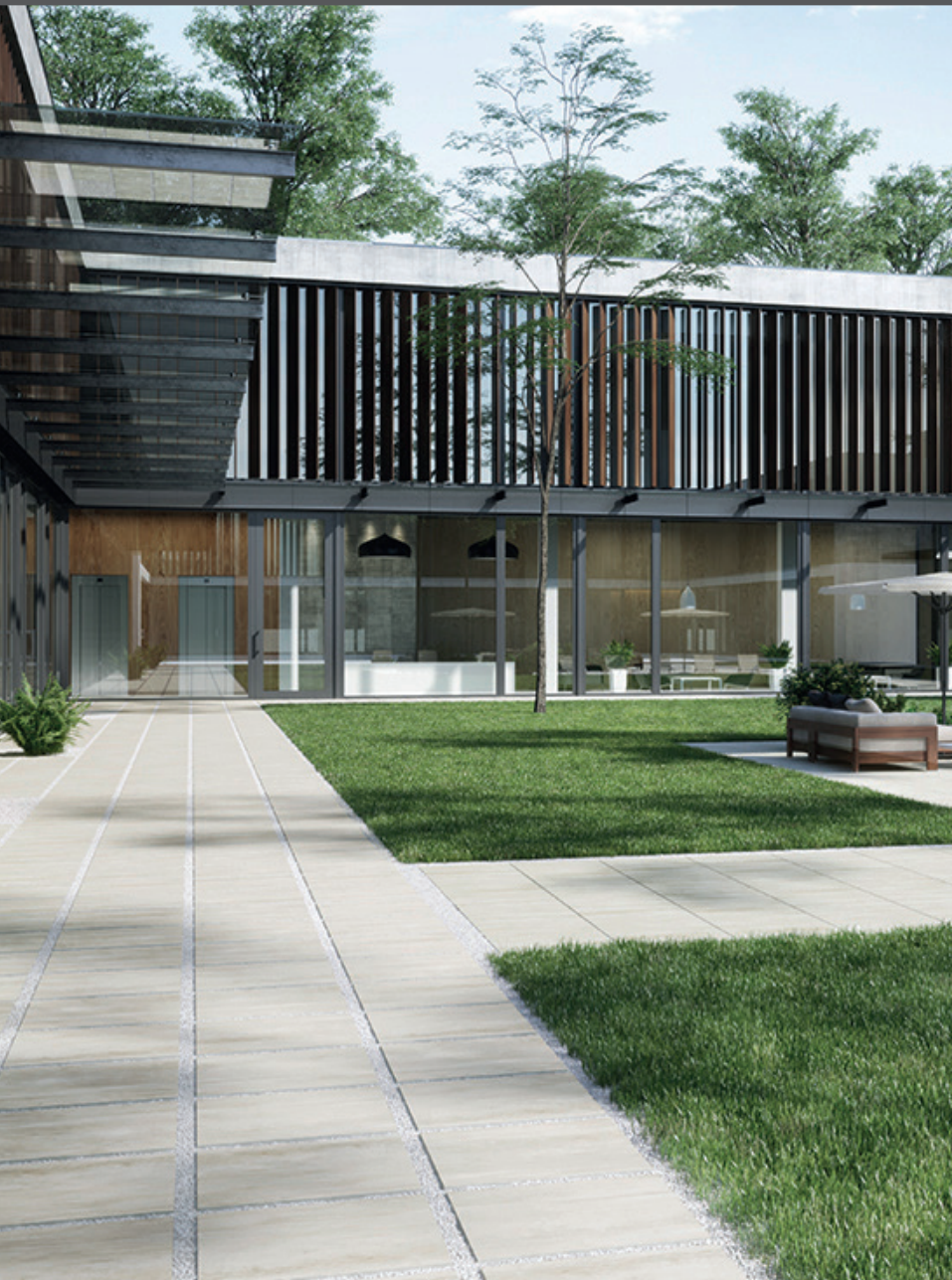
- Legen Sie die geplante Fliesenordnung auf das Gras
- Markieren Sie die Kante jeder Fliese mit einem Spaten
- Entfernen Sie 5-6 cm des Bodens, auf dem die Fliesen verlegt werden sollen
- Sie sollten den vorbereiteten Boden mit einer Kiesschicht abdecken, um einen geraden und stabilen Untergrund zu gewährleisten
- Empfohlen wird eine mindestens 3 cm dicke Kiesschicht als Untergrund



2. Verlegung der Fliesen

- Die Fliesen müssen 0,5 - 1 cm unter der Grasnarbe positioniert werden, um eine ebene Fläche zu erhalten
- Die Kanten um die Fliesen sollten mit einem Gummihammer abgeflacht werden, um den Rasen und die Fliesen anzugleichen





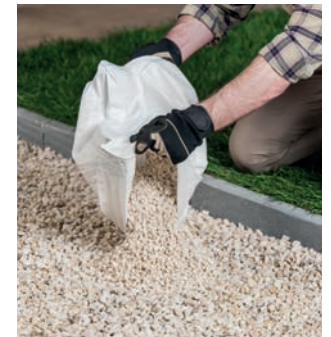
Die Verlegung von Terrassenplatten auf Kies ist für die Außenbereiche von privaten und öffentlichen Gebäuden eine praktische und vielseitige Lösung. Durch den feinen steinigen Untergrund entsteht eine moderne und elegante Umgebung.

Wesentliche Vorteile

- Schnelle und unkomplizierte Verlegung
- Kostensparend: Einfache Änderung der Anordnung oder Austausch der Fliesen
- Effektive Regenwasserableitung durch offene Fugen
- Ideal für Terrassen und Wege

1. Vorbereitung des Untergrundes

- Entfernen Sie je nach Boden 10 - 20 cm der Erdschicht. Für mehr Stabilität können Sie einen vertikalen Bordstein um den Verlegebereich positionieren
- Vorbereiteten Untergrund mit einer 10 cm dicken Kiesschicht aus unterschiedlichen Korngrößen (16 - 35 mm) bedecken und mit einem Gefälle von 2 % verdichten
- Eine weitere 5-10 cm dicke Schicht aus feinem Kies (4-8 mm) auf dem Untergrund verteilen



2. Verlegung der Fliesen

- Fliesen mit einer ca. 5 mm breiten Fuge verlegen, Positionierung mit Hilfe eines Gummihammers
- Die Fugen können mit feinem Sand oder Kies gefüllt oder leer gelassen werden



VERLEGUNG AUF VERBUNDESTRICH 2.0



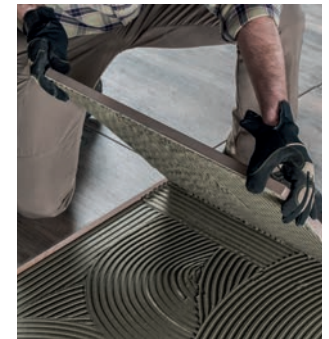
Eine fest verklebte Verlegung von Terrassenplatten auf Verbundestrich wird vorrangig für alle Außenflächen empfohlen, die schweren Belastungen ausgesetzt sind. Dies ermöglicht eine vielseitige Anwendung sowohl in privaten als auch gewerblichen Außenbereichen.

Wesentliche Vorteile

- Hält hohen Belastungen stand (z.B. auch für Garagenauffahrten geeignet)
- Bei ordnungsgemäßer Ausführung kann ein so verlegter Boden einer Belastung von 1.000 kg pro Fliese standhalten
- Optisch einheitliche Fläche mit ähnlich gestalteten Innenbelägen möglich

1. Vorbereitung des Untergrundes

- Vor Verlegung der Terrassenplatten einen tragfähigen Untergrund auf Basis von Zement (Verbundestrich) herstellen
- Es wird ein Gefälle von ca. 2% empfohlen, abhängig von Fliesenart und -größe
- Für industrielle Zwecke wird ein Estrich mit einer Dicke von 8 cm benötigt, inkl. eines Stahlgitters in der Mitte der Schicht



2. Verlegung der Fliesen

- Beim Verlegen Klebemörtel gleichmäßig auf Fliese und Untergrund verteilen
- Im Außenbereich wird eine Fuge von 5 mm empfohlen
- Die Fugen müssen mit zementbasiertem Mörtel gefüllt werden
- Zementreste nach dem Fugen unverzüglich entfernen, gründlich mit empfohlenem Reinigungsprodukt reinigen und mit viel Wasser spülen



VERLEGUNG AUF STÜTZEN 2.0



Verlegung von Terrassenplatten mit festen und einstellbaren Stützen ist eine einfache und bequeme Lösung. Ein fester und ebener Untergrund wird benötigt.

Plattenlager (feste Stützen)

Anwendung, wenn Boden nur um eine geringe Höhe angepasst werden muss.

Stelzlager (einstellbare Stützen)

Anwendung, wenn das Niveau des Fußbodens auf eine spezifische Höhe gebracht werden soll.

Wesentliche Vorteile

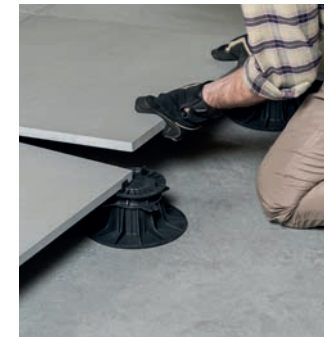
- Keine Fugenfüllung notwendig, Fuge ergibt sich durch Stütze
- Abstand zwischen Boden und Fliese schafft technischen Raum (z.B. für Leitungen).
- Leichter Wasserablauf zwischen Boden und Fliesen

1. Vorbereitung des Untergrundes

- Es ist unbedingt notwendig, dass der Untergrund gleichmäßig und eben ist, passen Sie bei Bedarf das Niveau der Stützen an
- Die Stützen können direkt auf dem ebenen Boden installiert werden, die Höhen können je nach Bedarf individuell eingestellt werden.

2. Verlegung der Fliesen

- Die Stützen im benötigtem Raster platzieren und waagrecht ausrichten
- Bei der Verlegung von 60x60 Fliesen mit einer Dicke von 2 cm werden 5 Stützen pro Fliese empfohlen (in den Ecken und der Mitte)



VERLEGUNG AUF SAND 2.0



Terrassenplatten, die direkt auf Sand verlegt werden, sind ideal für Ferienanlagen, Badeplätze und Gärten. An Orten, mit Hoher Sonnenintensität wird empfohlen, Fliesen mit hellen Tönen zu verwenden, um eine starke Erhitzung zu verhindern.

Wesentliche Vorteile

- Schnelle und unkomplizierte Verlegung
- Kostensparend: Einfache Änderung der Anordnung oder Austausch der Fliesen
- Zeitsparend: Intensive Vorbereitung des Unterbodens ist nicht nötig
- Schafft mediterranes Ambiente

1. Vorbereitung des Untergrundes

- Die Sandschicht, auf die die Fliesen verlegt werden, sollte mindestens 5 - 10 cm tief sein
- Vor Verlegung der Fliesen sollte die Sandoberfläche nivelliert werden

2. Verlegung der Fliesen

- Die Fliesen können beliebig verlegt werden, ob mit großen Fugen oder minimalem Abstand
- Die Ausrichtung der Fliesen kann unter zur Hilfenahme eines Gummihammers erfolgen





MEISSEN KERAMIK GmbH
www.meissen-keramik.de | info@meissen-keramik.de

